GESUNDHEITS MAGAZIN

Ausgabe November 2019

FONTANA APOTHEKE
Quelle Ihrer Gesundheit

ARZNEIMITTEL UND MEHR...!

Umfassende Informationen Ihrer FONTANA Apotheke in Heilsbronn

www.fontana-apotheke.de

Inhalt

1 *Titelthema*
EINE SACHE FÜR DIE PROFIS

2 *Artikel*
IHR 1x1 ZUM DURCHATMEN

3 *Serie*
AUSFLUG IN DIE HOMÖOPATHIE

4 *Tipp des Monats*
WENN DIE MAHLZEIT WEHTUT

5 *Frage des Monats*
WER LIEST, LEBT LÄNGER ... STIMMT DAS?

Titelthema

Eine Sache für die Profis

AKNE NICHT SELBST BEHANDELN

Besonders in der Pubertät quälen sich Jugendliche oft durch Phasen sichtbarer Hautprobleme wie Akne. Akne kann auch noch rund um das 30. Lebensjahr auftreten. Neben dem Gesicht kann auch der Rücken betroffen sein. Typisch für das Hautbild sind Mitesser, sichtbar als weißer oder schwarzer Punkt, kleine rote Erhebungen auf der Haut (Papeln) sowie Pusteln (eitrig gefüllte Erhebungen). Verschiedene Schweregrade bis zu großflächigen knotenartigen Veränderungen unter der Haut sind möglich. Betroffene versuchen meist, sich zunächst selbst zu helfen, indem sie allerlei Kosmetika ausprobieren. Doch bei Akne ist eine systematische Therapie wichtig und in der Regel die einzige Möglichkeit zur Hautregeneration. Daher steht zunächst der Gang zum Hautarzt an, da fast alle Medikamente verschreibungspflichtig sind. In der Apotheke werden oft speziell zubereitete Rezepturarzneimittel wie Salben oder Cremes hergestellt.

Fortsetzung auf Seite 2

SIE SPAREN 35%[2]

Angebot des Monats

ASS Ratiopharm 100 mg
magensaftresistente Tabletten – 100 Stück

2,98€ statt 4,59€ LVP [1,3]

Mehr Angebote finden Sie auf unserem Aktions-Blatt

Ihre Apothekerin
Regina Brewitzer

Liebe Kundinnen, liebe Kunden,

Sie halten gerade die neueste Ausgabe unseres Gesundheitsmagazins in den Händen. Dieses Mal geht es um die vielfältigen Leistungen und Services Ihrer Apotheke, die immer passgenau auf Ihre persönliche Situation abgestimmt sind. Denn jeder Mensch ist einzigartig. Und genau deswegen sorgen wir jeden Tag dafür, Sie individuell und kompetent zu beraten.

Ein gutes Beispiel für maßgeschneiderte Leistungen sind Salben und Cremes, die nicht fertig in der Tube erhältlich sind. Hautärzte verordnen, welche Inhaltsstoffe Ihre Creme enthält. Und wir in Ihrer Apotheke fertigen diese Creme dann eigens und nur für Sie an.

Maßgeschneiderten Service bieten wir – im wahrsten Sinn des Wortes – auch bei medizinischen Kompressionsstrümpfen an: Sie kommen meist nicht von der Stange. Vielmehr vermessen speziell ausgebildete Mitarbeiterinnen das jeweilige Bein, und nach diesen Maßen wird der Strumpf passgenau hergestellt.

Aber bedenken Sie umgekehrt: Ein Medikamenten-Beipackzettel kann leider nicht auf jeden einzelnen Menschen "eingehen". Zum Beispiel: Passt das Arzneimittel gegen Erkältung zu den verschiedenen Medikamenten, die bereits eingenommen werden? Muss die Dosierung angepasst werden, damit alles weiterhin verträglich bleibt? Können die Tabletten ganz praktisch auf einmal geschluckt werden? Das "weiß" kein Beipackzettel – aber wir in Ihrer Apotheke schon!
Fragen Sie uns, wir beraten Sie gerne!

Einen schönen November wünscht Ihnen,

Ihre Regina Brewitzer
und das gesamte Team

TEIL 08

Serie

Ausflug in die Homöopathie

IM NOVEMBER

In der Erkältungszeit greift man gerne auf natürliche Erkältungsmittel und kleine Helferlein gegen Husten zurück. Ein natürliches Heilmittel aus der Homöopathie kann hier Kalium bichromicum sein, das als Globuli, Tabletten sowie Dilution erhältlich ist.

KALIUM BICHROMICUM (KALIUM BICHROMAT)

KALIUM BICHROMICUM (KALIUM BICHROMAT), besteht ursprünglich aus orangefarbenen Mineralkristallen und ist das Kaliumsalz einer Chromsäure und daher giftig. Durch seine Weiterverarbeitung und Verwendung in der Homöopathie hat es jedoch seine Giftigkeit verloren. Es kommt bei Atemwegerkrankungen, zähem Schleim sowie Entzündungen der Nasen-Nebenhöhlen und Husten zum Einsatz.

Kalium bichromicum wirkt an den Schleimhäuten, an denen sich die Erreger aufhalten. Eine typische Beschwerde bei Erkältung ist zäher Schleim in gelbgrünlicher, fadenziehender Ausformung. Bei einer verstopften Nase kommt es oft auch zum Verlust der Geruchsempfindens. Liegt eine Kiefernhöhlenentzündung vor, sind punktförmige Schmerzen häufig symptomatisch. Auch harter bellender Husten mit zähem Sekret kann im Rahmen einer Erkältung auftreten. Kalium bichronicum ist für all diese Beschwerden das geeignete homöopathische Mittel.

DIE GÄNGIGEN POTENZEN SIND D12 UND D6.

HINWEIS Wenn die akute Entzündung der oberen Luftwege nach zwei Tagen nicht besser ist, sollte man den Arzt aufsuchen. Bei chronischen Erkrankungen sollte man die Behandlung mit dem Arzt absprechen.

Artikel

1x1 zum Durchatmen

Welche Erkältungsmittel wie und wo helfen

Wenn die Erkältungswelle zuschlägt, klagen Betroffene besonders über die unangenehm verstopfte Nase, oftmals auch über den Druckschmerz an der Stirn. Man fühlt sich unwohl und möchte diese Beschwerden rasch loswerden. Es stehen verschiedene Mittel zur Verfügung, um diese zwei Hauptsymptome zu bekämpfen. Man kann sie lokal anwenden, z. B. mit Nasenspray, aber auch systemisch, d. h. beispielsweise durch die Einnahme von Tabletten. Auch pflanzliche Mittel mit sehr guter Wirkung sind in der Apotheke erhältlich.

TABLETTEN zum Abschwellen der Nasenschleimhaut Abschwellende Mittel in Form systemischer Mittel gegen die verstopfte Nase haben den Vorteil, dass sie die Nasennebenhöhlen besser erreichen als nur lokal angewandte Schnupfenmittel. Bekannt sind Pseudoephedrin und Phenylephrin, die an den den sogenannten Alpharezeptoren der glatten Gefäßmuskulatur wirken. Sie bewirken, dass die Gefäße in der Nasenschleimhaut sich zusammenziehen. Die Folge ist, dass diese abschwillt. Man kann wieder besser atmen. Systemische Mittel wirken nach ungefähr 15 bis 30 Minuten. Die Wirkung hält ungefähr drei bis vier Stunden an. Nebenwirkungen sollten besonders Herz- und Kreislaufpatienten beachten.

KOMBINATIONSPRÄPARATE helfen auch bei Fieber Hat man zusätzlich Fieber oder Schmerzen, stehen zusätzliche Kombinationspräparate als Grippemittel zur Verfügung. Hier werden die systemischen Erkältungsmittel mit nichtsteroidalen Antirheumatika (NSAR) wie Ibuprofen oder Acetylsalicylsäure oder aber mit Pararacetamol als Kombipräparate angeboten. Auch die Entzündungen im Nasen-Rachen-Raum werden bekämpft. Deren mögliche Nebenwirkungen wie z. B. Bluthochdruck sollten bei bestimmten Vorerkrankungen aber mitberücksichtigt werden. Dann darf man diese Produkte nicht einnehmen. Daher sollten diese Patienten zunächst ihren Arzt oder in der Apotheke fragen. Schwangere, Stillende und Kinder bis zu einem bestimmten Alter, sollen diese Mittel gar nicht einnehmen.

NASENSPRAYS wirken direkt auf der Nasenschleimhaut Zur lokalen Bekämpfung stehen Nasensprays mit Xylometazolin oder Oxymetazolin bereit. Auch sie bewirken über die Alpharezeptoren eine abschwellende Wirkung der Nasenschleimhaut. Die Wirkung setzt schon nach einigen Minuten ein und hält bis zu zwölf Stunden an. Man kann die Wirkstärke wählen und neben Sprays auch Gele und Tropfen sowie Dosiersprays erhalten. Manche enthalten zusätzliche pflegende Wirkstoffe.

PFLANZLICHE MITTEL können den Schleim lösen Eine gute Alternative sind pflanzliche Mittel zum Schleimlösen. Wirksam sind hier Stoffe wie Cineol (Hauptbestandteil des ätherischen Öls von Eukalyptusblättern) sowie Myrtol (Auszug aus Eukalyptus-, Süßorangen-, Myrten- und Zitronenöl). Beide Stoffe wirken nicht nur schleimlösend, sondern auch entzündungshemmend und antiviral. Auch die Selbstreinigung der Atemwege über die Flimmerhärchen wird angeregt. Wer einen empfindlichen Magen hat, verträgt diese Art Tabletten meist besser, wenn sie zu den Mahlzeiten eingenommen werden. Befragen Sie zur Einnahme auch hier Ihren Arzt oder in Ihrer Apotheke. Auch eine Kombination aus den pflanzlichen Wirkstoffen von Enzianwurzel, Schlüsselblumenblüten, Ampferkraut, Holunderblüten und Eisenkraut wirkt gut schleimlösend und antiviral. Patienten mit Asthma, Pseudokrupp oder Keuchhusten sollten diese pflanzlichen Schleimlöser nicht einnehmen und auch vor der Einnahme anderer Mittel zunächst den Arzt befragen.

WAS KÖNNEN SIE SELBST BEI ERKÄLTUNG TUN?

- **Viel trinken** (bei Vorerkrankungen nur in Absprache mit dem Arzt)
- **Viel Obst mit Vitamin C** z. B. Zitrusfrüchte, essen
- **Lutschbonbons** mit Salbei, Isländisch Moos etc. lutschen
- **Kräutertee trinken**
- **Luftbefeuchter im Raum einsetzen**
- **Kamille-Dampfbad** (Inhalator oder Schüssel) **machen**

Fortsetzung Titelthema

Eine Sache für die Profis

AKNE NICHT SELBST BEHANDELN

VERURSACHER

VON AKNE SIND ANDROGENE

Die Ursache von Acne vulgaris (im Pubertätsalter) wie auch von Acne tarda (im Alter von ungefähr 30 Jahren) sind eine verstärkte Produktion von Talg, eine Verhornungsstörung an den Haarfollikeln, das Ansiedeln von Bakterien und nachfolgende Entzündungen. Ausgelöst wird die verstärkte Produktion von Talg (Sebum) durch Androgene wie Testosteron. Bei der Verhornungsstörung lösen sich die im Talgdrüsenfollikel vermehrt gebildeten Epithelzellen nicht vollständig von der Zelloberfläche und verstopfen so den Follikel. Bestimmte Bakterien (Propionibakterien) zersetzen diese Talg- und Zellablagerungen und verstärken hierdurch Entzündungen. Es entstehen weitere Pusteln. Kratzt man diese auf oder versucht, sie unsachgemäß auszuquetschen, besteht die Gefahr weiterer Entzündungen und Narbenbildung.

BEHANDLUNGS-MÖGLICHKEITEN

JE NACH SCHWEREGRAD WÄHLEN

Bei der Aknebehandlung gibt es je nach Ausprägung verschiedene Therapiemöglichkeiten. Bei der **lokalen Anwendung**, z. B. als Salbenzubereitung, kommen **Retinoide, Azelainsäure, Antibiotika und Benzoylperoxid (BPO)** in Frage. BPO ist der einzige Arzneistoff bei Akne, der nicht verschreibungspflichtig ist. Bei schweren Akneformen können **systemische Antibiotika (wie z. B. Doxycyclin), Antiandrogene und Retinoide** für die innere Einnahme verordnet werden.

LOKALE THERAPIE BEI LEICHTERER AKNE EMPFEHLENSWERT

Retinoide helfen dabei, die Verhornungsstörung zu regulieren, Verhornungen zu lösen sowie antientzündlich zu wirken. Oftmals kommt es als Nebenwirkung zu Hautreizungen und einer Erstverschlimmerung, die die Patienten in Kauf nehmen müssen, bevor es zu einer Glättung des Hautbildes kommt. Wichtig ist, dass die Betroffenen parallel ein Sonnenschutzmittel mit hohem Lichtschutzfaktor einsetzen.

Eine andere Möglichkeit ist der Einsatz von **Azelainsäure**. Sie wirkt antibakteriell, antientzündlich und hemmt die Neubildung der Keratinozyten (hornbildenden Zellen) im Talgdrüsenfollikel. Hautreizungen, Brennen, Schuppung und Juckreiz sind als Nebenwirkung möglich. Die dritte Therapieform sind **lokal wirksame Antibiotika** wie Erythromycin und Clindamycin, manchmal auch in Kombinationsprodukten. In der Regel werden diese als Salben in der Apotheke speziell zubereitet. Meist erfolgt die Anwendung über vier bis sechs Wochen. **BPO**, das rezeptfrei in der Apotheke erhältlich ist, wirkt keratolytisch (hornlösend). Es hat auch eine antibiotische Wirkung und ist in unterschiedlichen Konzentrationen verfügbar. Man kann das Mittel als Pflege auf die Haut auftragen oder ein Waschgel einsetzen.

SYSTEMISCHE THERAPIE

FÜR SCHWERE AKNEFORMEN SINNVOLL

Bei schweren Akneformen und bei starken Entzündungen verschreiben die Ärzte eine systemische Therapie mit **Antibiotika** (meist Doxycyclin), die ungefähr drei Monate dauert. In der Regel verbessert sich das Hautbild. Es besteht allerdings die Gefahr, dass die Hautprobleme nach dem Absetzen der Antibiotika zurückkehren. Auch hier ist der gleichzeitige UV-Schutz wichtig. Eine weitere Möglichkeit für Frauen ist die Einnahme der sogenannten **Hautpille**, die aufgrund ihrer hormonellen Wirkung eine positive Auswirkung auf die übermäßige Talgproduktion im Haarfollikel hat. Außerdem sind **Retinoide** wie Isotretinoin auch als systemische Therapie verfügbar. Sie wirken gegen alle bei der Akneentstehung beteiligten Prozesse. Sie können allerdings austrocknend auf die Haut wirken.

PFLEGETIPPS BEI AKNE:

Die Aknebehandlung gehört in ärztliche Hände. Dennoch kann man einiges zu einer guten Hautpflege beitragen.

- **Reinigung mit einem seifenfreien Wasch-Syndet** (leicht saurer pH-Wert)
- **kühlendes, hautberuhigendes Gesichtswasser**
- **milde Produkte,** die nicht entfetten
- **leichte, feuchtigkeitsspendende Gele, Cremes oder Lotionen mit geringem Fettanteil** (nicht komedogen)
- **bei stark fettiger Haut:** Wirkstoffe wie Sabalextrakt, die die erhöhte Talgdrüsenaktivität regulieren
- **Pflegeprodukte mit keratolytischem Effekt**

Tipp des Monats

Wenn die Mahlzeit wehtut

Aphthen in der Mundhöhle sind lästig

Meist fallen sie uns erst auf, wenn es in der Mundhöhle schmerzt. Beim Blick in den Spiegel entdecken wir eine kleine rote Erhebung auf der Wangenschleimhaut (bis zu einem Zentimeter groß), die oft von einem gelblichen Belag bedeckt ist. Dies sind Aphthen, kleine Geschwüre, die auch auf Zunge, Lippe, Zahnfleisch oder Gaumen sitzen können. Sie sind nicht ansteckend und heilen in der Regel von selbst innerhalb von einer bis zwei Wochen wieder ab. Manchmal treten sie wiederholt auf.

STRESS KANN EINE URSACHE SEIN Die genaue Ursache von Aphthen ist unklar. Möglicherweise spielen ein geschwächtes Immunsystem, Stress, Schlafmangel und andere Faktoren wie Ernährung eine Rolle. Manche Lebensmittel wie Schokolade, Nüsse, Käse oder Gluten werden als mögliche Verursacher genannt.

LIEBER AUF HARTE BROTKRUSTEN VERZICHTEN Unangenehm werden Aphthen vor allem beim Essen, besonders beim Verzehr saurer und scharfer Lebensmittel. Auch Produkte wie hartes Brot, Zwieback oder ähnliches verursachen Schmerzen. Wie bei Wunden auch können scharfe Gewürze, saures Obst und Fruchtsäfte beim Genuss brennen. Man sollte alle schmerzauslösenden Nahrungsmittel solange vermeiden, bis die Aphthen verschwunden sind.

SCHMERZSTILLENDE GELS AUS DER APOTHEKE KÖNNEN HELFEN Zur Mundhygiene empfiehlt es sich, beim Zähneputzen eine besonders weiche Zahnbürste und eine milde Zahnpasta zu benutzen. Nach dem Essen sollte man sich die Zähne gleich vorsichtig putzen. Gegen den Schmerz kann man in der Apotheke nach schmerzstillenden und entzündungshemmenden Mundspülungen oder Gels fragen. Die Apotheke berät Sie gerne zu Aphthen.

Ihre
Alica Meier
PTA

Frage des Monats

Wer liest, lebt länger ...

Lesen als Gesundheitsmotor

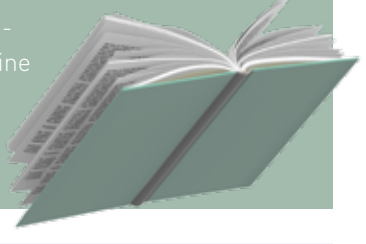
Stimmt das?

Die einen lesen gar nicht gerne, den anderen ist es ihr liebstes Hobby – das Lesen! Ob Krimi, Roman oder Sachbuch, sich in fremde (Wissens-)Welten zu vertiefen, ist eine tolle Möglichkeit zu entspannen, so das Argument der Leseliebhaber.

Neueste Forschungen aus den USA legen den Schluss nahe, dass Menschen, die wöchentlich mehr als dreieinhalb Stunden lesen, eine höhere Lebenserwartung haben als Nichtleser. Dabei zählen das Zeitunglesen und in Zeitschriften blättern nicht zum Lesen.

WIE KAM ES ZU DIESEM ERGEBNIS?
Es liegt weder am Bildungsgrad, noch am ursprünglichen Gesundheitszustand, nicht an Alter, Geschlecht, Wohlstand oder anderen Faktoren, die das Ergebnis verfälschen könnten. Die Wissenschaftler kamen zu dem Schluss, dass Lesen die Denkfähigkeit fördert und mehr geistige Beweglichkeit und Konzentration mit sich bringt.

Zudem soll es emotionale Intelligenz und Empathie befördern und auch Stress reduzieren. Alleine diese Faktoren genügen, dass Menschen eine Lebenserwartung um, so die Wissenschaftler, durchschnittlich zwei Jahre mehr haben.



FONTANA APOTHEKE
Quelle Ihrer Gesundheit

FONTANA Apotheke
Apothekerin
Regina Brewitzer e.K.

Fürther Straße 29
91560 Heilsbronn

Tel. 09872 - 95 72 72-0
Tel. 08000 - 366 82 62 (freecall)
Fax 09872 - 95 72 72-9

info@fontana-apotheke.de
www.fontana-apotheke.de

Öffnungszeiten: Mo-Fr 8.00 – 18.30 Uhr & Sa 8.00 – 13.00 Uhr

Kostenlose Parkplätze stehen Ihnen vor der Apotheke zur Verfügung

NÜTZLICHE RUFNUMMERN

Rettungsdienst 112
Ärztl. Bereitschaftsdienst 116 117
Giftnotruf 089 - 19240
Apotheken-Notdienst 0800 - 00 - 22 833

Impressum © Copyright/Herausgeber: apodirekt GmbH, Rednitzhembach. Preisänderungen vorbehalten. Alle angegebenen Preise verstehen sich in Euro inkl. der gesetzlichen Mehrwertsteuer. Arzneimittel, die der Arzneimittelpreisverordnung unterliegen, haben in allen Apotheken einen einheitlichen Abgabepreis. Für Druckfehler bei Preisangaben oder technischen Daten übernehmen wir keine Haftung. Die Ratschläge in diesem Magazin sind sorgfältig recherchiert und geprüft, dennoch kann eine Garantie nicht übernommen werden. Eine Haftung der Apotheke ist ausgeschlossen.

Unsere Monatsangebote

gültig vom 01. - 30.11.2019

SIE SPAREN 27%[2]

ASPIRIN complex

Granulat-Beutel – 20 Stück

10,98€ statt 14,99 € LVP[1,3]

SIE SPAREN 33%[2]

Thomapyrin CLASSIC Schmerz

Tabletten – 20 Stück

4,98€ statt 7,38€ LVP[1,3]

Bei Schmerzen und Fieber ohne ärztlichen Rat nicht länger anwenden als in der Packungsbeilage vorgegeben!

SIE SPAREN 29%[2]

Bronchipret Tropfen

Fluid – 100 ml (12,98 € / 100 ml)

12,98€ statt 18,20€ LVP[1,3]

SIE SPAREN 30%[2]

Ipalat Halspastillen zuckerfrei

Pastillen – 40 Stück

3,98€ statt 5,69 € UVP[3,4]

SIE SPAREN 28%[2]

Voltaren Wärmepflaster Rücken

Pflaster – 4 Stück

9,98€ statt 13,95€ UVP[3,4]

SIE SPAREN 30%[2]

vivinox SLEEP STARK

Schlaftabletten – 20 Stück

6,48€ statt 9,31€ LVP[1,3]

SIE SPAREN 32%[2]

Diclo ratiopharm Schmerzgel

Gel – 100 g (7,98 € / 100 g)

7,98€ statt 11,80 € LVP[1,3]

SIE SPAREN 31%[2]

Nasic Ok

Nasenspray – 10 ml (49,80 € / 100 ml)

4,98€ statt 7,25 € LVP[1,3]

SIE SPAREN 35%[2]

ASS Ratiopharm 100 mg

magensaftresistente Tabletten – 100 Stück

2,98€ statt 4,59 € LVP[1,3]

1) Unverbindliche Herstellermeldung des Listenverkaufspreises durch den jeweiligen Hersteller an die IfA GmbH. 2) Preisersparnis gegenüber der Herstellermeldung des Listenverkaufspreises durch den jeweiligen Hersteller an die IfA GmbH. 3) Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker. 4) Unverbindliche Preisempfehlung des Herstellers. Die angegebenen Preise beinhalten die gesetzlich vorgeschriebene Mehrwertsteuer. Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker. Bei den genannten Sonderpreisen handelt es sich um eine unverbindliche Preisempfehlung der apodirekt GmbH. Den aufgeführten Apotheken ist die Beteiligung freigestellt. Nur solange der Vorrat reicht, nur in haushaltsüblichen Mengen. Preise inkl. gesetzlicher MwSt. Irrtümer vorbehalten.

GUTSCHEIN

Gegen Vorlage erhalten Sie einmalig 20% Rabatt auf einen Artikel Ihrer Wahl

20%

Gültig vom **01.–30.11.2019** auf einen Lagerartikel Ihrer Wahl. Ausgenommen verschreibungspflichtige Arzneimittel, gesetzliche Zuzahlungen oder bereits rabattierte Artikel. Nicht mit anderen Rabattaktionen kombinierbar.
Pro Person nur ein Gutschein.

Unser Duft des Monats im November

ATMEWOHL BIO – DURCHATMEN IN DER ERKÄLTUNGSZEIT

Die kalte Jahreszeit ist angekommen, doch keine Chance für verstopfte Nasen!
In der Reihe Atmewohl von Primavera werden erlesene ätherische **Öle aus Eukalyptus, Fichtennadel und Zirbelkiefer** zu einer hochwertigen Mischung vereint, damit Sie wieder tief durchatmen können.

PRIMAVERA

Atmewohl Kissenspray bio
Stärkt über Nacht die Atmung und fördert die Immunabwehr. Auch für unterwegs! Einfach auf Schal oder Halstuch sprühen.
30ml nur 8,90 €

Atmewohl Nase frei Stick bio
Praktischer Inhalierstick mit kräftigender und erfrischender Pflanzenkraft aus Eukalyptus und Pfefferminze.
nur 7,90 €

Atmewohl Balsam bio
50ml nur 14,90 €

Atmewohl Duftmischung
Ideal geeignet für Duftlampe, Duftbrunnen oder Duftstein! Für einen intensiveren Effekt 1-2 Tropfen in heißes Wasser geben und inhalieren oder für ein wohltuendes Bad 10 Tropfen mit 3 EL Meersalz mischen und in 35-38°C warmes Badewasser geben.
5ml nur 8,90 €

HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH

Wir gratulieren dem Gewinner unseres Juli-Gewinnspieles, TIM AMMON AUS HEILSBRONN, zum Gewinn einer Familieneintrittskarte für den Nürnberger Tiergarten.

Unsere Dauertiefpreise

SIE SPAREN 36%[2]

Magnesium Verla N
Dragees – 200 Stück
9,98€ LVP 15,60€[1,3]

SIE SPAREN 25%[2]

orthomol arthroplus
Granulat/Kapseln – 30 Stück
49,98€ UVP 66,95€[3,4]

SIE SPAREN 23%[2]

Crataegutt 450 mg Herz-Kreislauf-Tabletten – 200 Stück
49,98€ LVP 64,97€[1,3]

Iberogast Fluid, 100 ml Arzneimittel enthält 31,0 Vol.-% Alkohol	**27,98 €**	LVP 38,63 €[1,3] 27,98 €/100 ml
Antistax extra Venentabletten, 90 Stück	**32,98 €**	LVP 44,99 €[1,3]
Gingium® 120 mg Filmtabletten, 120 Stück	**59,98 €**	LVP 94,97 €[1,3]
Ibu-LysinHEXAL 684 mg* Filmtabletten, 50 Stück	**11,98 €**	LVP 19,90 €[1,3]
Aspirin plus C* Brausetabletten, 40 Stück	**13,98 €**	LVP 17,98 €[1,3]
Gelomyrtol forte Kapseln, 100 Stück	**28,98 €**	LVP 39,00 €[1,3]
Bepanthen Wund- und Heil-Salbe , 100 g	**11,98 €**	LVP 14,99 €[1,3] 11,98 €/100 g
Prostagutt® forte Kapseln, 200 Stück	**53,98 €**	LVP 75,99 €[1,3]
Ciclopoli gegen Nagelpilz Nagellack, 6,6 ml	**32,98 €**	LVP 43,90 €[1,3] 499,70 €/100 ml

* Bei Schmerzen und Fieber ohne ärztlichen Rat nicht länger anwenden als in der Packungsbeilage vorgegeben!

1) Unverbindliche Herstellermeldung des Listenverkaufspreises durch den jeweiligen Hersteller an die IfA GmbH. 2) Preisersparnis gegenüber der Herstellermeldung des Listenverkaufspreises durch den jeweiligen Hersteller an die IfA GmbH. 3) Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker. 4) Unverbindliche Preisempfehlung des Herstellers. Die angegebenen Preise beinhalten die gesetzlich vorgeschriebene Mehrwertsteuer. Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker. Bei den genannten Sonderpreisen handelt es sich um eine unverbindliche Preisempfehlung der apodirekt GmbH. Den aufgeführten Apotheken ist die Beteiligung freigestellt. Nur solange Vorrat der reicht, nur in haushaltsüblichen Mengen. Preise inkl. gesetzlicher MwSt. Irrtümer vorbehalten.